

## Das Aquarium von Monterey zeigt Seepferdchen

09.03.2009, 08:38 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *TravelWorldOnline USA*

---



(c) Monterey Bay Aquarium

Das Monterey Bay Aquarium präsentiert die Ausstellung "The Secret Lives Of Seahorses"

Eine neue Ausstellung erlaubt einen genauen Blick auf diese faszinierenden und empfindlichen Fische.

Seepferdchen werden in der Kunst, Literatur und Mythologie schon seit Jahrhunderten gefeiert. Daher würde man annehmen, dass wir eine Menge über sie wissen. In "The Secret Lives of Seahorses", der neuen Sonderausstellung des Monterey Bay Aquariums, entdeckt man, dass nicht weniger der Wahrheit entspricht.

Ab dem 6. April locken mehr als 15 Arten von Seepferdchen, Seedrachen und Pfeifenfische Besucher in die geheime Welt dieser charismatischen Wesen. The Secret Lives of Seahorses zeigt die verschiedenen Lebensräume, in denen Seepferdchen und ihre Verwandten leben und vermittelt wichtige Informationen über die Bedrohungen, vor denen sie stehen.

"Seepferdchen sind wundbare Botschaften für den Erhalt der Meere, weil sie in den bedrohtesten Lebensräumen der Welt leben - Korallenriffen, Seegrasbetten und Mangrovenwäldern", sagt Ava Ferguson, die verantwortlich ist für die Entwicklung der Ausstellung The Secret Lives of Seahorses. "Wenn man ein Seepferdchen rettet, dann rettet man einige der wertvollsten Meereshabitate der Erde."

Durch schmiedeeiserne Tore betreten Besucher die erste Ausstellungsgalerie "Seepferdchen und ihre Verwandten", wo sie auf die Familie der Seepferdchen treffen: Fische, die verschmolzene Kiefer und Knochenplatten anstelle der Schuppen besitzen, die normalerweise mit Fischen assoziiert werden. Obwohl Seepferdchen und ihre Verwandten in vielen Formen und Größen vorkommen, sind sie alle Meister der Verschleierung. Ihre Fähigkeit, sich zu verstecken und mit ihrer Umgebung zu verschmelzen, hilft ihnen dabei, nicht von Jägern entdeckt zu werden.

Auf den ersten Blick ist es einfach zu erkennen, warum Seepferdchen so faszinierend sind. Mit einem Kopf wie ein Pferd, eine Schnauze wie ein Erdferkel, einer Bauchtasche wie ein Känguruh, einem zum Greifen geeigneten Schwanz wie bei einem Affen und der Fähigkeit, die Farben zu wechseln, wie sie ein Chamäleon hat, sind Seepferdchen alles andere als gewöhnlich. Traurigerweise ist das Geheimnisvolle, das die Menschen zu Seepferdchen hinzieht, auch der Grund für ihre Bedrohung in freier Wildbahn.

"Man weiß so wenig über Seepferdchen, dass wir Gefahr laufen, diese Tiere zu verlieren, bevor wir sie überhaupt kennen", sagt Ferguson. "Bis vor kurzem hatten wir keine Ahnung, dass Seepferdchen in einem Maße gefangen und gesammelt werden, dass ihr Überleben bedroht ist."

Von den 34 bekannten Seepferdchenarten stehen acht auf der Liste bedrohter Tierarten der International Union for Conservation of Nature. "Mehrere Faktoren tragen zum Niedergang der Seepferdchenpopulationen weltweit bei: der Verlust von Korallenriffen und Küstenhabitaten, in denen sie leben, schädliche Fischpraktiken, bei denen Seepferdchen als zufälliges Nebenprodukt getötet werden, und das übermäßige Sammeln von Seepferdchen für den Kuriositätenhandel und zur Verwendung bei traditioneller Medizin.

Die Multimedia Galerien in The Secret Lives of Seahorses werden Besucher mit Schutzstationen verbinden, die Hilfsmittel anbieten, die sie benötigen, um diese faszinierenden Tiere zu retten.

In der zweiten Galerie, "Growing Up", lernen Besucher mehr darüber, warum Seepferdchen und ihre Verwandten Meister der Tarnung in den Ozeanen sind. Eine lebende Ausstellung zeigt stockartige Shrimpfische, die ihre Köpfe gewöhnlich nach unten halten zwischen den Stacheln von Seeigeln und farbigen Korallen und so mit der Umgebung verschmelzen. Seepferdchenjunge in einer anderen lebenden Ausstellung zeigen, wie winzig diese sind und wie autark sie bereits sind.

Eine interaktive Ausstellung in einer Seafood Watch Schutzstation in The Secret Lives of Seahorses läßt Besucher mehr darüber lernen, wie ihre Wahl an Meeresfrüchten Seepferdchen beeinflusst.

In der "Getting Together" Ausstellung erfahren die Besucher, dass Vögel nicht die einzigen Tiere sind, die ihre Partner mit hübschen Tänzen bezirzen. Seepferdchen, Seedrachen und Pfeifenfische führen komplizierte Paarungsrituale durch - die manchmal bis zu drei Tagen dauern.

Jeden Morgen während der Paarungssaison begrüßen sich Seepferdchen einander, indem sie leuchtende Farben zeigen, ihre Schwänze miteinander verschlingen, sich umeinander drehen und nebeneinander herschwimmen. Wenn das Paar schließlich zur Paarung bereit ist, vereinigen sie sich und steigen im Wasser nach oben, während das Weibchen ihre Eier in der Bruttasche des Männchens ablegt, wo sie befruchtet werden. Die "Getting Together" Ausstellung zeigt einen animierten Film dieses Paarungsrituals.

Die Rivalität ist stark bei einer Seepferdchenart in dieser Galerie, bei der sich die Männchen gegenseitig bekämpfen. Die drittkleinste Seepferdchenart, das Zwergseepferdchen, sowie das große Seepferdchen, und die leuchtend bunten Pfeifenfische werden ebenfalls in der "Getting Together" Galerie gezeigt.

In dieser Galerie können Besucher eine elektronische Postkarte an Arnold Schwarzenegger, den Gouverneur von Kalifornien, schicken, um die Schaffung von Meeresschutzgebieten in den Gewässern des südlichen Kalifornien zu unterstützen, in denen das pazifische Seepferdchen und fünf Pfeifenfischarten leben.

Was die Seepferdchen vielleicht am meisten von den anderen Tieren unterscheidet, ist ihre einzigartige Lebensgeschichte - die Männchen werden schwanger und gebären. Wandgemälde in der "Giving Birth" Galerie zeigen drei unterschiedliche Strategien der Seepferdchen und ihrer Verwandten. Während männliche Seedrachen und Pfeifenfische ihre Jungen in einer besonderen Bruttasche am Bauch oder am Schwanz tragen, haben nur Seepferdchen eine komplett umschlossene Bruttasche. In dieser Galerie können Besucher die Kurzschnauzen und Weißen Seepferdchen finden sowie eine Mangrovingemeinschaft, in der gelbe Seepferdchen und Alligatorenpfeifenfische leben.

Am Ende der Ausstellung können die Besucher eine Karte mitnehmen, die die Probleme des Kuriositätenhandels aufzeigt und Alternativen für den Kauf toter Seepferdchen in Souvenirläden aufzeigt. Als Erinnerung an ihren Besuch können sie ein Foto mit einer fast zwei Meter großen Statue eines schwangeren Langschnauzenseepferdchenmännchen machen.

Das Monterey Bay Aquarium züchtet die Seepferdchen für die Ausstellung entweder selbst oder kauft Tiere von zugelassenen Einrichtungen oder lizenzierten Händlern, die sich an die Schutzmaßnahmen halten.

The Secret Lives of Seahorses ist enthalten im regulären Eintrittspreis ins Aquarium für \$29,95 pro Erwachsenem, \$27,95 für Senioren (ab 65 Jahren) und Studenten (mit Ausweis), und \$17,95 für Kinder von 3-12 Jahren und Behinderte (Preise von 2009). Kinder unter 3 haben freien Eintritt. Das Aquarium befindet sich an der historischen Cannery Row in Monterey. Es ist täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr und im Sommer und an Feiertagen von 9.30 bis 18.00 Uhr (an Weihnachten geschlossen).

Tourenvorschläge für Kalifornien Reisen zum online Buchen gibt es unter:  
<http://www.travelworldonline.de/rundreisekalifornien.html>

## Portrait

TravelWorldOnline informiert über ausgewählte Reiseziele in aller Welt. Reiseveranstalter und Länderspezialisten präsentieren ihre länderspezifischen Reiseprogramme im Reiseportal. Der Kunde kann sich über sein Reiseziel informieren, Routen, City Guides und Hintergrundinformationen sammeln, verschiedene Reisen und Reiseformen miteinander vergleichen und ein unverbindliches Angebot direkt vom Veranstalter einholen. Gebucht wird die Reise direkt beim Veranstalter.

---

News-ID: 289048 • Views: 5148 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/289048/Das-Aquarium-von-Monterey-zeigt-Seepferdchen.html>